

Neu erworbenes Zertifikat verhilft zum Wunsch-Job



© IHK Mittlerer Niederrhein

Sie arbeiten als Hilfskräfte oder Quereinsteiger in einem Betrieb, haben sich Kenntnisse angeeignet, aber keinen Abschluss in diesem Beruf erworben. Ihnen fehlt also ein anerkannter Nachweis über ihr fachliches Know-how. Dieses berufliche Können sichtbar machen – das ist das Ziel des Projekts „ValiKom Transfer“. Das Verfahren wird von der Ausbildungs-GmbH der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein betreut. Der Projektname „ValiKom“ steht für „Validierung informell und non-formal erworbener Kompetenzen“. Es richtet sich an Quereinsteiger aus anderen Berufen und an Personen ohne Berufsabschluss, die ihre Fähigkeiten und Kompetenzen bewerten lassen möchten. Das hat Milton Páez Rada gerade hinter sich.

Nach einer erfolgreichen Bewertung hält der 42-Jährige ein IHK-Zertifikat in Händen, das die Gleichwertigkeit zum Referenzberuf bestätigt – in seinem Fall zum IT-Systemelektroniker. Der gebürtige Kolumbianer ist 2013 für ein Studium nach Deutschland gekommen. Sein Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker in der Fachrichtung Schuhtechnik sollte ihm im kolumbianischen Familienbetrieb zugutekommen. „Aber meine Interessen lagen schon damals im IT-Bereich“, erzählt er. Aufgrund seiner Fähigkeiten konnte er zwar einen ersten Einstieg in den Job finden, aber keine dauerhafte Anstellung.

Im Validierungsverfahren im Bereich IT-Systemelektroniker konnte er nun diese Fähigkeiten unter Beweis stellen. „In der Bewertung zeigte er, dass die Kenntnisse, die er durch seine praktische Berufserfahrung erworben hat, gleichwertig zum deutschen Ausbildungsberuf IT-Systemelektroniker sind“, sagt Silke Fuchs, die das Projekt für die IHK Ausbildungs-GmbH betreut. Besonders erfreulich: Das neu erworbene Zertifikat hat Milton Páez Rada geholfen, eine Stelle als IT-Helpdesk-Mitarbeiter zu finden.

Silke Fuchs nennt die Vorteile für beide Seiten: „Das Projekt ist ein toller Service für An- und Ungelernte und auch für ältere oder geflüchtete Menschen und Migranten geeignet, die einen

solchen Nachweis benötigen. Darüber hinaus vermittelt das Verfahren Wertschätzung, dient der Mitarbeiterbindung und ergänzt das eigene Ausbildungssystem – kurz: Es ist ein gutes Instrument zur Personalentwicklung.“

Interessierte am Projekt „ValiKom Transfer“ können sich bei Silke Fuchs (Tel. 02131 9268-556, E-Mail: silke.fuchs@mittlerer-niederrhein-gmbh.ihk.de) melden. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

BILDUNTERSCHRIFT

Frank Eisenbruch (r.) hat die Fähigkeiten von Milton Páez Rada bewertet und die Gleichwertigkeit zum Referenzberuf bestätigt. Foto: IHK

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363
Telefax: +49 2151 635-44363
E-Mail:
Nordwall 39
47798 Krefeld

Silke Fuchs

Telefon: +49 2131 9268-556
Telefax: +49 2151 635-44556
E-Mail:
Friedrichstraße 40
41460 Neuss

Dokument-Infos

Webcode: 27225
Ausdrucksdatum: 27.11.2021